www.motzener-strasse.de

Der erste Schritt der Bestandsaufnahme im Rahmen der Erstellung des Klimaschutz-Teilkonzeptes für das ‚Industriegebiet Motzener Straße' in Berlin ist abgeschlossen mit der nun vorliegenden Energie,- Ressourcen- und CO_2-Bilanz. Im nächsten Schritt werden die Potentiale zum CO_2-Sparen analysiert und die Bereiche identifiziert, in denen besonders viel CO_2 gespart werden kann. Am Ende der Erstellung des Klimaschutz-Teilkonzeptes (Oktober 2015) liegt ein Katalog von Maßnahmen vor, die das Industriegebiet und die Unternehmen befähigt, das gesetzte Ziel ‚Null Emission Motzener Straße' bis zum Jahr 2050 zu erreichen.

Projektverlauf 01/15 - 10/15

> 04/15 Bestandsaufnahme
> 05/15 Potentialanalyse
> 08/15 Maßnahmenkatalog
> 09/15 Controlling-Konzept
> 10/15 Konzept Öffentlichkeitsarbeit

UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V.
Gabriele Isenberg-Holm // T. 030.747 813 58

Zero Emission GmbH
Moritz Wolf // T. 0202.31713170

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
Im Auftrag des:
UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V.
unterstützt durch den Energiefonds Berlin
Durchführung:
zero emission GmbH
Nachhaltige Entwicklung von Industrie-, Gewerbe- und Stadtquartieren

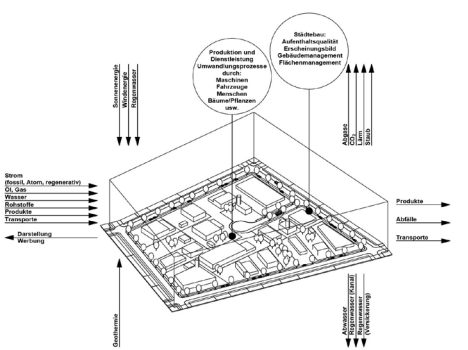
NEMo Null Emission
Motzener Straße

Bestandsaufnahme im Industriegebiet Motzener Straße, Berlin

April 2015

im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutz-Teilkonzepts für Industrie- und Gewerbegebiete, gefördert vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE



ERGEBNISSE DER KLIMARELEVANTEN BESTANDSAUFNAHME

INDUSTRIEGEBIET MOTZENER STRASSE, BERLIN

343.420 MWh **STROM**

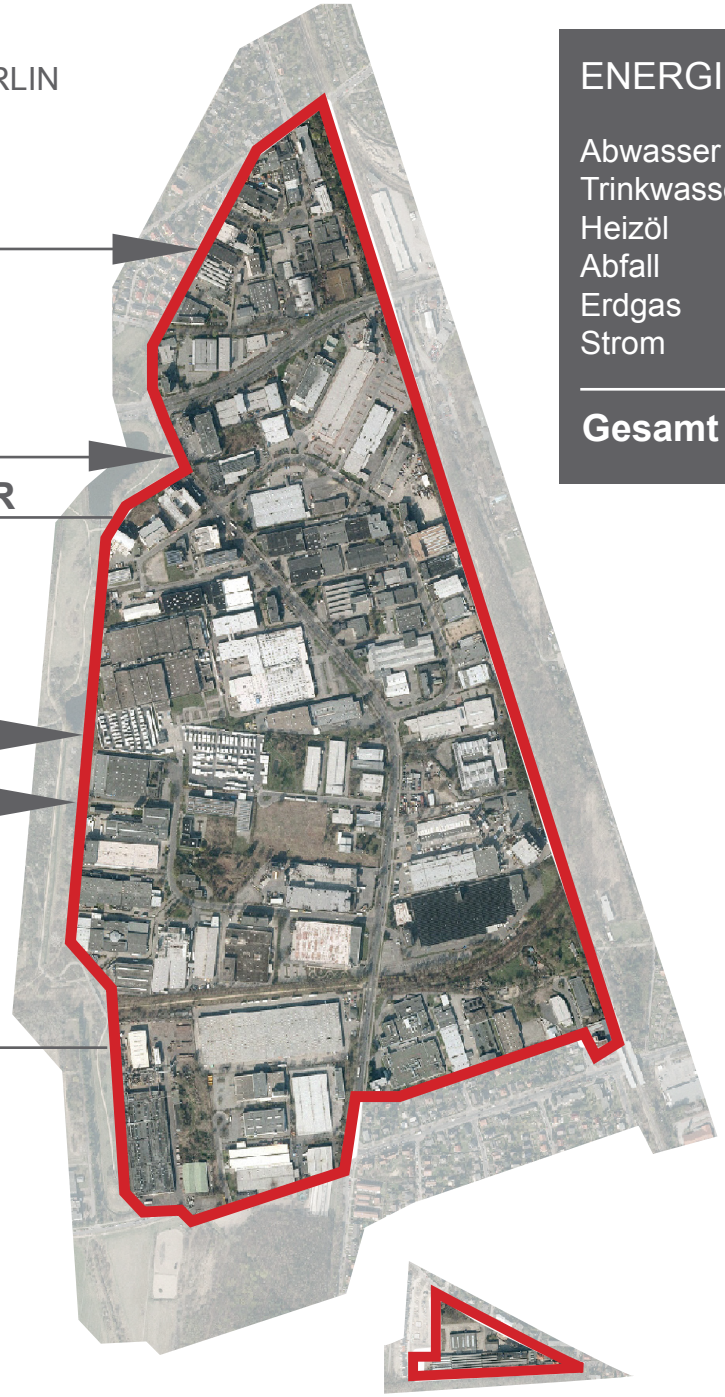
274.388 m³ **TRINKWASSER**

260.631 m³ **ABWASSER**

263.066 MWh **ERDGAS**

23.335 MWh **HEIZÖL**

33.789 t **ABFALL**



ENERGIE- UND CO_2-BILANZ

Abwasser	260.631 m³	71 t
Trinkwasser	274.388 m³	99 t
Heizöl	23.335 MWh	8.727 t
Abfall	33.789 t	41.222 t
Erdgas	263.066 MWh	75.129 t
Strom	343.420 MWh	204.112 t
Gesamt		**329.360 t CO_2**

238 Unternehmen

100 Kleingewerbetreibende

5.000 Mitarbeiter

118,6 ha Fläche